



# Südtirols Sagenwelt

## Der Kranzwurm

**Z**u einer Bauernmagd in Gufidaun kam jeden Tag ein Wurm mit einem goldenen Krönlein auf dem Kopf in den Stall. Sie gab ihm morgens und abends Milch in einem Schälchen. Um Lichtmess wollte die Magd schlenggeln, d.h. den Dienstplatz wechseln, und am letzten Abend sagte sie zum Wurm: „Mein lieber Wurm, leb wohl! Heut' geb ich dir die Milch zum letzten Mal.“

Da legte der Wurm sein goldenes Kranzl in das Milchschüssel und kroch davon. Die Magd nahm das funkelnde Krönlein als Andenken mit und legte es zu ihrem Geld. Da war nun ein besonderer Segen dabei, denn das Geld nahm nie ab, mochte sie davon nehmen, wie viel sie wollte. (Gufidaun)